

Der Oktober mit Unity - Erinnern der Unschuld

**Vor aller Zeit... hinter jeder Erscheinung...
war und ist... Unschuld.**

IMPULSE ZUM THEMA DES MONATS



Christus wird oft als das Lamm Gottes bezeichnet. Warum ist das so?
Was ist die Symbolik dahinter? Dazu einige Impulse, Zitate und ein Gebet zur Unschuld:

Gebet der Unschuld

Ich atme ...

Im natürlichen Atem erkenne ich den Ursprung –
reines Gewahrsein, unberührt und still.

Vor jedem Gedanken, vor jeder Geschichte
ist diese unschuldige Klarheit da –
das Licht, das einfach nur schaut,
ohne zu urteilen, ohne zu trennen.

Kein Angriff ist heute in meinem Geist –
nur die Sanftheit des Seins selbst.

Ich lasse alle Vorstellungen los.

Ich bin das, was ewig schaut.

Im Sein erkenne ich:

Gott ist – als Gewahrsein in mir.

Hier ist kein Gedanke des Mangels, keine Schuld.

Nur die Freude des Seins.

Ich lebe in dieser Unschuld und sehe sie in allen Menschen.

Ich bin - wir sind, was niemals verloren war.

Und so ist es.

“ ZITATE

“Das Lamm Gottes: Das reine Leben und die Substanz des Seins. Jesus Christus stellte durch sein Überwinden der Menschheit das Bewusstsein dieses reinen Lebens und dieser Substanz wieder her, daher wird er das Lamm Gottes genannt. (Joh. 1:29,36 ; Offb.7:9-17)

In der Schrift wird das göttliche Leben als das Lamm Gottes bezeichnet. Dies trägt die Symbolik seiner Reinheit, Unschuld und Arglosigkeit. Seine Natur ist es, mit ewigem Leben alles zu beleben, was es berührt. Es kennt nur das Geben, unaufhörlich und ewig ohne Zurückhaltung zu geben.

Das reine Leben Gottes fließt in das Bewusstsein des Menschen durch den spirituellen Körper und wird vom Physischen an einem Punkt in den Lenden wahrgenommen. Dies ist der Fluss des `Wassers des Lebens` (erwähnt in Offb. 22), klar wie Kristall, der vom Thron Gottes und des Lammes ausgeht.”

“Nur in vollkommener Offenheit und kindlicher Unschuld kann der Mensch unter den Schutz des göttlichen Gesetzes treten.”

“Dieser Geist, der Christus-Geist, hat keine persönliche Ambition; er ist unschuldig, liebevoll und gehorsam gegenüber dem Ruf Gottes.”

Charles Fillmore

„Unschuld wohnt in dir, und sieh, sie wartet nur darauf, erkannt zu werden.“

Ein Kurs in Wundern



IMPULSE

Wenn wir uns an unsere Unschuld erinnern, erkennen wir, dass wir nichts zu fürchten haben. In der reinen Gegenwart Gottes liegt alle Macht und Sanftheit zugleich. Unschuld ist unser natürlicher Zustand, der nie verloren ging, nur verschleiert wurde. Alles beginnt in Unschuld und wenn wir mit dem Licht unseres Ursprungs verbunden bleiben, leben wir in unserem ursprünglichen Sein. Die Sichtweise auf das Leben und auf die Menschen kann von dieser Unschuld geprägt sein, was andere und uns selbst frei werden lässt von negativen Urteilen und Gedanken. Wir sind eingeladen, diese Gedankenformen loszulassen und in der Klarheit der Gegenwart zu leben, die alles neu betrachtet, neu empfängt und neu kennenlernt.

Morgen Impuls

“Wenn Du jemandem begegnest [im Geiste oder tatsächlich], so erinnere Dich daran, dass es eine heilige Begegnung ist. Wie Du ihn siehst, wirst Du Dich selbst sehen. Wie Du ihn behandelst, wirst Du Dich selbst behandeln. Wie Du über ihn denkst, so wirst Du über Dich selbst denken. Vergiss das nie, denn in Ihm wirst Du Dich selbst finden oder verlieren... Geh nie von irgendjemandem fort, ohne ihm Erlösung geschenkt und sie selber empfangen zu haben, denn ich bin immer mit Dir dort, im Gedenken Deiner.”

Ein Kurs in Wundern

Abend Impuls

“Als Kinder Gottes sind alle Menschen würdig. Alle Menschen sind eins in Gott.”

Das Tägliche Wort vom 12. Okt. 2025